

Statements



„In St. Ursulas geschichtsträchtigen Räumen habe ich mich sehr wohl gefühlt. Ich bin außerdem dankbar für die vielen Lehrer, die mich weitergebildet, aber auch geprägt haben. Die sich für uns Schüler interessiert haben.“

Emilia (Abiturientin)



„Aus klein wird groß – Auf St Ursula können sich unsere Kinder frei entfalten, denn sie werden hier mit großem Engagement und Hilfsbereitschaft unterstützt, ermutigt und gefördert.“

Catherine Martinez (Mutter)



„Ich unterrichte sehr gerne an St. Ursula, weil es eine starke Schulgemeinschaft ist, in der respektvoll miteinander umgegangen wird.“

Dominik Ladenburger (Lehrer)



Info-Nachmittag der offenen Tür 14. Februar 2025 – 16.00-19.00 Uhr

Alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern, die sich für das Leben und Lernen in St. Ursula interessieren, sind herzlich eingeladen. Schülerguides bieten individuelle Führungen an. Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern stehen für Fragen zur Verfügung. Der Schulleiter gibt ausführliche Informationen, und in vielen Räumen stellen sich Fächer und Projekte vor.

Wie meldet man sich an?

Wegen der großen Nachfrage an Schulplätzen müssen alle Bewerberinnen und Bewerber vorangemeldet werden. **Der Beginn der verbindlichen Voranmeldung ist am 20. Januar 2025.** Formulare hierzu liegen im Sekretariat aus. Notwendige Unterlagen sind: Grundschulempfehlung, Versetzungszeugnis 2024, Halbjahreszeugnis 2025 und ein Passfoto.

Bis 17. Februar 2025 um 12.00 Uhr müssen alle Unterlagen vorliegen! Die Aufnahme erfolgt voraussichtlich am Dienstag, 11. März, und Mittwoch, 12. März 2025.



Das Schulleitungsteam (von links):
Gernot Tews (Abteilungsleiter), Dr. Christoph Käfer (Schulleiter), Stefanie Kelly (Konrektorin der Realschule)

St. Ursula-Schulen Villingen

Bickenstraße 25
78050 Villingen-Schwenningen
Telefon: 0 77 21 / 8 46 50

www.st-ursula-schulen-villingen.de

in der Verwaltung der Erzdiözese Freiburg



St. Ursula Schulen Villingen



Informationen und Einblicke

Schuljahr 2025/2026

Was uns wichtig ist

Im Zusammenleben, im Unterricht und in den Bildungszielen orientieren wir uns am christlichen Welt- und Menschenbild. Die von Gott geschenkte Freiheit verwirklicht sich für uns in der Verantwortung für Frieden und Versöhnung, für Gerechtigkeit und für die Bewahrung der Schöpfung. Daher respektieren und fördern wir jeden Menschen mit seinen Talenten und Fähigkeiten. Wir fordern Leistungs-, Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der je eigenen Möglichkeiten. Wir begreifen Bildung als selbstverständlichen Ausdruck menschlicher Kultur und richten sie aus auf

- umfassendes Wissen, um kritisch durchschauen zu können,
- liebevolles Vertrauen, um mitfühlend empfinden zu können,
- geschicktes Tun, um anderen und sich selbst helfen zu können.

Drei Schularten unter einem Dach

Die St. Ursula-Schulen bestehen aus einem zweizügigen Gymnasium (ab Schuljahr 2025/26 G 9 in Klasse 5) und einer einzügigen Realschule sowie einem Aufbaugymnasium nach Klasse 10. Alle Schularten sind staatlich anerkannt. In ihnen wird nach den aktuell gültigen Bildungsplänen des Landes Baden-Württemberg unterrichtet. In den zahlreichen Arbeitsgemeinschaften und Projekten wie auch im Alltag leben und arbeiten Schülerinnen und Schüler zusammen und bilden so eine integrierte Schulgemeinschaft.

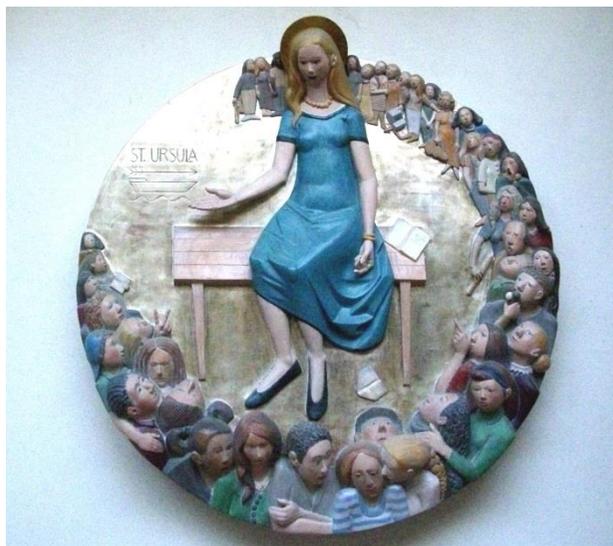
Das Aufbaugymnasium führt nach dem mittleren Bildungsabschluss eine Eingangsklasse und ermöglicht danach den Einstieg in die allgemeinbildende gymnasiale Kursstufe.

Katholische Freie Schule

Schulträger ist die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg. Die Teilnahme am katholischen oder evangelischen Religionsunterricht ist Pflicht. Wir pflegen religiöse Angebote (Gottesdienste, Tage der Orientierung u.a.) und das obligatorische Sozialpraktikum „Compassion“. Eine Schulsozialarbeiterin von IN VIA führt Projekte im Rahmen des Sozialcurriculums durch und bietet mit ihrer Beratungsstelle Hilfe für Schülerinnen und Schüler bei schulischen und persönlichen Problemen.

Es wird ein Schulbeitrag von € 40,- pro Monat (für zwölf Monate) erhoben. Für das zweite Kind einer Familie beträgt der Schulbeitrag € 20,-/Monat. Wenn drei Kinder einer Familie unsere Schule besuchen, ist das dritte Kind frei (Stand 2024/25)*.

Gemeinsam LEBEN lernen



Schule als Lebensraum

Als zusätzliches Angebot bieten wir eine Tagesschule mit Nachmittagsbetreuung in geschlossenen Gruppen, ergänzt durch Förderangebote in den Kernfächern. Die Tagesschule nimmt die Schülerinnen und Schüler montags bis donnerstags auf. Die Kosten betragen ab Schuljahr 2025/26 für 4 Tage € 176,-, für 3 Tage € 131,- jeweils pro Monat für zehn Monate im Schuljahr. Das Mittagessen ist an den gewählten Tagen der Tagesschule inbegriffen.

Wir legen Wert auf die aktive Beteiligung aller schulischen Gruppen am Schulleben (SMV, Elternvertreterinnen/Elternvertreter, Förderverein „Freunde der St. Ursula-Schulen“) und arbeiten mit zahlreichen Institutionen zusammen. Die Austauschprogramme mit Frankreich und Irland sowie die Aufenthalte in Schullandheimen und die Studienfahrten sind für unsere Schülerinnen und Schüler immer wieder Höhepunkte ihrer Schulzeit.

Wo bekommt man mehr Informationen?

Besuchen Sie unsere Homepage mit zahlreichen Berichten, umfangreichen Bildergalerien und ausführlicher Beschreibung des Schulprofils: www.st-ursula-schulen-villingen.de

St. Ursula – die KulturSchule

Als einzige Schule in Villingen-Schwenningen bieten wir im Gymnasium das musische Profil mit Kernfach Musik zur Wahl. Für alle Schülerinnen und Schüler gehören Theater- und Konzertbesuche zum Pflichtprogramm. Die eigenen Musical-, Theater- und Varietéprojekte haben schon mehrere Tausend Besucher begeistert. Unsere Big Band und die „Junge Philharmonie St. Ursula“ sind überregional bekannt. In einer „Streicherklasse“ können die Schülerinnen und Schüler aus den fünften und sechsten Klassen ein Streichinstrument von Anfang an neu erlernen.

Zum KulturKonzept von St. Ursula gehören auch der kreative Bereich der Bildenden Kunst sowie die Lese- und Schreibförderung. Zur Beschäftigung mit gesellschaftlichen Fragen dienen Exkursionen zu den Parlamenten sowie die Einladung interessanter Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in Schule und Unterricht.

Leben in der Einen Welt

Seit über 30 Jahren gibt es unseren Weltladen, zu dessen Team rund 50 Schülerinnen und Schüler gehören. Dort werden jede große Pause fair gehandelte Waren verkauft. Der Erlös geht in das Partnerschaftsprojekt mit der Gemeinde Ocongate in den peruanischen Anden. Auf diese Weise wird der Gedanke der weltweiten Gerechtigkeit in unserem Schulalltag erfahrbar.

Verantwortung übernehmen

Neben der Verantwortung für die Eine Welt ist die Verantwortung für die Schöpfung in unseren Schulen ein zentrales Thema: In jeder Klasse achten Energiemanager auf den sparsamen Umgang mit Ressourcen. Die Verantwortung füreinander leben unsere Schülerinnen und Schüler speziell im Schulsanitätsteam oder im Streitschlichterteam. Ältere Schülerinnen und Schüler übernehmen eine Patenschaft für die neuen Fünftklässler. Wer besonders begabt ist, findet in eigenen Projekten, z. B. in von Lehrkräften begleiteten Wettbewerbsteilnahmen, eine individuelle Förderung.

* Im Aufbaugymnasium beträgt der Schulbeitrag für neue Schülerinnen/Schüler € 50,- bzw. € 25,- pro Monat (Stand 2024/25).